

Punto ist der Sizilianer in seiner Pflegestelle. Seine früheste Jugend scheint er an den Gestaden des Mittelmeeres verbracht zu haben, denn seine Leibspeise ist Fisch! Da drängelt er dann auch mal, wenn Reste von Seafood an die Hundeschar verteilt werden, ansonsten bleibt er brav zurück, wenn´s Leckerlis gibt und wartet geduldig bis er an der Reihe ist. Denn Punto, geb. 2008, ist ein ganz verträglicher mittelgroßer Rüde, gegenüber fremden Artgenossen ist er anfangs vorsichtig, er möchte mit seinem Gegenüber in Ruhe Kontakt aufnehmen, Hektik ist sein Ding nicht...

Die Mädels in der Pflegestelle dürfen sich bei ihm alles erlauben, ihn zwicken, an den Ohren ziehen, von Kopf bis Fuss untersuchen, während er brav und ruhig auf dem Rücken dazuliegen hat!! In seiner Pflegestelle wird der kastrierte Hundebub auch der "Womanizer" genannt, Kunststück, was bleibt ihm auch anderes übrig, wenn er neben dem Hundeopa der einzige männliche Vierbeiner unter der zahlreichen holden Weiblichkeit ist?!

{besps}hunde_slideshow/punto{/besps}

Den Menschen ist Punto sehr zugetan: er ist anhänglich und verschmust, er mag sehr gern Kinder; wenn es in seinem neuen Zuhause Kinder gibt, sollten die aber nicht zu klein - Punto wiegt 18 - 20 kg - und eher ruhig sein. Mit den anderen Hunden in der Pflegestelle bleibt er brav die eine oder andere Stunde allein zu Hause, überhaupt ist er ein eher stiller Hund, selbst wenn im Garten Nachbarshund ein „Pläuschchen“ mit ihm führen möchte, lässt er sich anstandslos ins Haus zurückrufen und verstummt augenblicklich. Tierfilme im Fernsehen, ob mit Hunden oder anderen Tieren "interessieren" in sehr, da möchte er am liebsten mittoben, mitspielen oder auch kommunizieren... Punto verträgt sich mit Katzen.

Punto ist ein Hund, der mit großer Konzentration und Ausdauer Schnüffelspiele macht, seine Nase scheint überhaupt überaus gut ausgebildet zu sein, deshalb wäre es schön, wenn er in seinem neuen Zuhause zur Nasenarbeit herangeführt würde - beim Maintrailing wäre er bestimmt mit Feuereifer dabei.

Derzeit darf er ganz allein mit Pflegeherrchen in der Hundeschule das Hundeeinmaleins erlernen, während früherer Hundeschullektionen, zusammen mit den anderen Pflegehunden, hatte er viel Spaß an verschiedenen Geräten, wie Trapez, Hängebrücke, Reifen zum Durch-und Draufspringen usw.

Punto

Aktualisiert Donnerstag, den 30. Juni 2011 um 16:11 Uhr

Lange Zeit rätselten wir, welche Rasse in Punto stecken könnte - durch einen Zufall entdeckten wir die Beschreibung eines Cirneco dell' Etna, Sicilia... und da fiel es uns wie Schuppen von den Augen! Sizilien, ja daher stammt unser Punto, dann die Merkmale: ausgeprägter Geruchssinn, Sonne kein Problem, aber auch Kälte, Kinderfreundlichkeit, quadratischer Körperbau usw. darin finden wir unseren Punto wieder, wenn auch sein Fell und die etwas kräftigere Figur nicht wirklich rassetypisch sind, aber die Färbung seiner Ohren, der Flecken an Flanken und auf dem Rücken und natürlich seines "Punto" auf dem Kopf - könnten Anzeichen dafür sein, dass die Wurzeln seiner Abstammung in dieser sehr alten sizilianischen Hunderasse liegen - eine echte Rarität :-)